

Beyer, A. von

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **33/34 (1899)**

Heft 16

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aktienkapital von 10 $\frac{1}{2}$ Millionen Kr. (14,7 Millionen Fr.) die elektrische Ausnutzung der Wasserkräfte der Trollhätta-Fälle in die Wege zu leiten.

Die 40. Hauptversammlung des Vereins deutscher Ingenieure wird vom 12. bis 14. Juni d. J. in Nürnberg abgehalten.

Nekrologie.

† **A. v. Beyer.** Münsterbaumeister Prof. *A. v. Beyer* in Ulm ist am 18. April daselbst im 66. Lebensjahre gestorben. Das bedeutendste Werk Beyers ist der Ausbau des 161 m hohen Hauptturmes des Ulmer Münsters nach dem Originalriss des Matthäus Böblingen, womit die Restaurierung dieses berühmten Baudenkmales vollendet wurde. Auch in unserem Lande hat der Verstorbene verdienstvoll gewirkt. Sein Urteil war bestimmend für die Inangriffnahme der Vollendung des Berner Münstersturms, über dessen Ausbau s. Z. die Ansichten der Fachmänner bekanntlich auseinandergingen; auf Grundlage seiner Vorschläge und Pläne erfolgten in den Jahren 1889—93 die notwendig gewordenen Verstärkungen der Fundamente und des Unterbaues, sowie der Ausbau des Turmes im Geiste der Ensingerschen Spätgotik bis zu einer Höhe von 100 m¹). In der dem Schlussstein des Münsterausbaues einverleibten Urkunde wurde der Name des Verbliebenen verewigt: «Prof. *A. Beyer* aus Ulm und sein Stellvertreter, Arch. *A. Müller*, mit der trefflich geschulten Bauhütte, haben die Ehrenschild Berns an seine alte, ruhmreiche Vergangenheit eingelöst.» — Ausführlichere biographische Daten behalten wir uns vor.

¹) S. Schweiz. Bauztg. Bd. XXIII Nr. 12—16.

Redaktion: A. WALDNER
Flössergasse Nr. 1 (Selnau) Zürich.

Vereinsnachrichten.

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

Cirkular des Central-Komitees

an die

Sektionen des Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Vereins.

Geehrteste Kollegen!

Innerhalb der festgesetzten Frist haben 11 Sektionen die bedingungslose Annahme der neu aufgestellten «Honorarnorm für Architekten» erklärt, und gestützt hierauf hat nun das Centralkomitee dieselbe in Kraft erklärt.

Gleichzeitig wurde auch die Uebersetzung der Norm ins Französische veranlasst; in verdankenswerter Weise besorgten diese Arbeit die Herren Architekt Rychner in Neuenburg, Prof. Recordon und Architekt Gremaud in Zürich.

Für die Mitglieder Ihrer Sektion erhalten Sie in besonderer Sendung die nötige Anzahl genannter Norm. Für den weitem Bezug wollen Sie sich gefl. an Herrn Albert Raustein, vormals Meyer & Zeller Verlag, Zürich I, wenden, mit welchem ein Abkommen zur Abgabe der Norm in beiden Sprachen zu je 20 Cts. per Stück getroffen wurde.

Mit Hochschätzung und kollegialem Grusse

Zürich, April 1899. Namens des Central-Komitees
des Schweiz. Ingenieur- u. Architekten-Vereins,
Der Präsident: Der Aktuar:
A. Geiser. *W. Ritter.*

Gesellschaft ehemaliger Studierender

der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Stellenvermittlung.

Gesucht in ein Zeichnungsbureau ein erfahrener *Bau-Ingenieur*, welcher selbständig projektieren kann. (1183)

Gesucht ein junger *Maschineningenieur* in das Konstruktionsbureau einer Giesserei im Elsass, welcher sich dem Giessereifache zuwenden will. (1189)

Gesucht auf ein städtisches Wasserwerk ein junger *Ingenieur*. (1195)

Auskunft erteilt Der Sekretär: *H. Paur*, Ingenieur,
Bahnhofstrasse-Münzplatz 4, Zürich.

XXX. Adressverzeichnis.

Die Mitglieder werden ersucht, für den Text des Adressverzeichnisses

Adressänderungen

und Zusätze beförderlich einsenden zu wollen.

Der Sekretär: *H. Paur*.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
24. April	Müller, Präsident der Wasserversorgungs-Korpor.	Häusern (Thurgau)	Herstellung einer Brunnstube und eines Reservoirs (Inhalt 50 m ³), Grabarbeit, sowie Lieferung und Legung gusseiserner Röhren verschiedener Dimensionen, einschl. Formstücke, Schieber u. s. w. in einer Länge von 1520 m für die Wasserversorgungskorporation Habisreuti-Toos-Häusern.
24. »	Eidg. Baubureau	Thun	Erd-, Maurer-, Zimmer- und Dachdeckerarbeiten für einen Schuppen der eidg. Kriegsdepot-Verwaltung in Thun.
24. »	Stadtbauamt	Solothurn	Zimmer- und Gipserarbeiten für die Festbühne, Zuschauerraum u. s. w. der Dornacher-Schlachtfeier in Solothurn.
24. »	Bureau der Baukommission	Affoltern a. A. Gemeindehaus	Sämtliche Arbeiten und Lieferungen für den Bau des Sekundarschulhauses in Affoltern a. A.
26. »	Jb. Schmid, Gemeindeamann	Gwinden (Aargau)	Herstellung eines Cement- oder Steinsockels, sowie eines Eisengeländers von 125 m Länge nebst Portal um den neuen Friedhof Berg-Dietikon.
26. »	Kantonsingenieur	Basel	Lieferung von gusseisernen Unterlagsplatten für die Birsigüberdeckung in Basel.
26. »	Rathausaal	Rheineck (St. Gallen)	Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Flaschner-, Schlosser-, Schmiede-, Glaser-, Schreiner- und Malerarbeiten, sowie die Eisenbalken-Lieferung für die Stickfachschule Rheineck.
28. »	Stoffel Franz, Alpvoigt	Mols (St. Gallen)	Maurer-, Zimmer- und Dachdeckerarbeiten, sowie die Lieferung des Eisenmaterials und 210 m Wasserleitungsrohren zur Herstellung eines neuen Alpstalles im Untersäss auf der Alp Gamperdon.
28. »	Joseph Rikli	Riken (St. Gallen) z. «Post»	Aushebung des Fundamentes und Ausführung eines Cementgusses im Chor und Schiff der Kirche in Riken; Lieferung und Versetzung von Mosaik- und Saargemünder Bodenplatten (nach Muster) etwa 90 m ² ; Cementverputz der Seitenwände etwa 40 m ² .
28. »	Hägeli, Ammann	Hofstetten (Solothurn)	Sämtliche Arbeiten und Lieferungen für eine Wasserversorgungs- und Hydranten-Anlage in Hofstetten.
30. »	Fehr	Mannenbach (Thurg.) z. «Frohsinn»	Sämtliche Arbeiten und Lieferungen für eine Wasserversorgung (Reservoir 150 m ³ , Röhrenleitung 1300 m) mit Hydrantenanlage in Mannenbach.
30. »	G. Wild-Lavater, Verwalter	Ausserdorf-Richtersweil	Bau eines Reservoirs von 60 m ³ für die Quellwasserversorgung Richtersweil.
30. »	H. Kunz, Kirchengutsverwalter	Hombrechtikon-Neuhaus (Zürich)	Renovation des Kirchturmes (Ausbessern und Weisseln der Fassaden samt Hochgerüst; Eindecken des Turmes mit Kupferschindeln) in Hombrechtikon.
30. »	Jak. Müller-Füllemann, Architekt	Winterthur Kasernenstr. 42, II. St.	Erd-, Maurer-, Verputz-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Schreiner-, Glaser- und Malerarbeiten zum Wohnhause des Herrn J. H. Höppli an der Geiselweidstrasse in Winterthur.
1. Mai	Hochbaubureau	Basel	Grab-, Maurer- und Steinhauerarbeiten zur Vergrößerung der Depotanlage Klybeck der Basler Strassenbahnen.
2. »	Zollbureau	Durstgraben (Schaffhausen)	Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Schreiner-, Glaser-, Parket-, Schlosser-, Maler- und Tapeziererarbeiten für ein Zollgebäude in Durstgraben.
6. »	Kant. Hochbauamt	Zürich, untere Zäune 2, Zimmer Nr. 6	Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer- und Dachdeckerarbeiten, sowie die Eisenlieferungen für die Erweiterung der Anatomie in Zürich.
6. »	Karl Rellstab, Uhrmacher Gemeinderat Hohenstein	Riggisberg (Bern) Ganterswil (St. Gallen)	Herstellung einer Hydrantenanlage in Riggisberg.
13. »			Renovation des Innern der Kirche in Ganterswil (Herstellung von vier je 12 m langen Cementsockeln, eines hölzernen Bodens, Reparatur der alten event. Lieferung neuer Kirchenstühle und eines neuen Krallentäfers).